

Nr. 6 – BAUAUSSCHUSS vom 25.02.2019

Beginn: 19.40 Uhr; Ende: 22.10 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“, Sievershütten

Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

WB Dr. Hellmann-Sieg, Ulf (Vorsitzender)
GV Lentfer, Lars
GV Lenz, Fabian - zugleich Protokollführer
GV Gerth, Hans-Hinrich
WB Mahn, Sven

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Buck, Wolfgang
GV Henning, Herma
GV Bauck, Knut
Herr Petersen, (Kreisplaner)

Nicht anwesend:

GV Sievers, Jürgen
WB Reyes Ozuna, Stephan

Mitglieder aus anderen Ausschüssen:

WB Pfennig, Andrea

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 11 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. **(5:0:0)**
Des Weiteren stellt der Vorsitzende den Antrag einen neuen Tagesordnungspunkt 8, „Landschaftsrahmenplan“ auf Grund der ablaufenden Frist als Dringlichkeitsantrag aufzunehmen. TOP 8-10 werden zu TOP 9-11. **(5:0:0)**

Daraus ergibt sich nun folgende

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bebauungsplan Nr. 7 „Kalte Weide“
05. Bebauungsplan Nr. 8 „Buschkoppel II“
06. Dorfentwicklungskonzept
07. Generelle Behandlung von Anfragen betr. Bauleitplanung
08. Landschaftsrahmenplan (LRP)
09. Einwohnerfragestunde
10. Festlegung des nächsten Bauschusstermins
11. Bauantrag – **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einer Schweigeminute zu Ehren des in der Sporthalle Verstorbenen, begrüßt die Anwesenden, stellt den Gast und Kreisplaner Herrn Petersen vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der vorzeitige Förderbescheid zum Ortsentwicklungskonzept (OEK) liegt vor. Morgen (26.02.2019) beginnt das Ortsentwicklungskonzept (Ortsbegehung) mit der CIMA Beratung + Management GmbH. Der Vorsitzende berichtet über die CIMA Beratung + Management GmbH.

Bürgermeister:

- Der Wege-Zweckverband (WZV) hat auf seiner letzten Verbandsversammlung beschlossen, die Kilometer-Pauschale zur Unterhaltung der GIK Wege für 5 Jahre von 2.200,00 € auf 3.000,00 € pro Kilometer und Jahr zu erhöhen. Damit soll ein entstandenes Defizit abgebaut werden und die regelmäßige Unterhaltung gezahlt werden. In unserer Gemeinde betrifft dies nur die „Struvenhüttener Straße“.
- Der Schulverband und die Grundschule Sievershütten haben die Gemeindevertreter, die Bürgermeister, die Mitglieder des Schulverbandes und die Eltern der Grundschüler zu einer Informationsveranstaltung am 21.03.2019 eingeladen. Thema ist die „Ganztagsschule – was wäre wie möglich?“
- Es gab ein Gespräch des Bürgermeisters und dem Bauausschussvorsitzenden mit einem Bürger wegen eines privaten Bauvorhabens. Der Bürger wurde auf die Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes hingewiesen und das er dort sein Anliegen mit einbringen kann.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Gerth fragt nach,

- wer die „Alte Schule“ vermietet?

Bürgermeister gibt an, dass die Vermietung durch die Gemeinde erfolgt. Das Amt übernimmt die Verwaltung und macht die Abnahmen.

TOP 4: Bebauungsplan Nr. 7 „Kalte Weide“

- Herr Petersen berichtet über den Stand der Dinge und die durchgeführten Änderungen. Der nächste Schritt ist die öffentliche Auslegung (1 Monat). Herr Petersen rät von dem verkürzten Verfahren ab.

Der Bauausschuss beschließt und empfiehlt der Gemeindevertretung, die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Kalte Weide“ in der Fassung, die heute vom Planer vorgestellt worden ist, zu beschließen.

(4:0:1)

TOP 5: Bebauungsplan Nr. 8 „Buschkoppel II“

- Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sind im Januar und Februar eingegangen. Hier gibt es Anmerkungen zu den Themen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Oberflächenentwässerung, Löschwasserversorgung und Kinderbetreuung. Hier sind Nachweise zu liefern.
- Des Weiteren ist zu prüfen ob der Gewässerschutzstreifen (entlang der „Rendsbek“) von 5 auf 10 m erweitert werden kann.
- Die Entwässerungsplanung sollte seitens der Bauland bereits beauftragt sein.
- Herr Petersen erstellt einen Entwurf über die weiteren Verfahrensschritte. Diese werden dann mit den zuständigen Stellen bearbeitet.

Seite 3

TOP 6: Dorfwentwicklungskonzept

Der Vorsitzende berichtet über das Treffen zusammen mit der Gemeinde Stukenborn und der CIMA Beratung + Management GmbH im Amt. Hier ist das Gremium für überörtliche Themen mit der Gemeinde Stukenborn zu besetzen.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag und empfiehlt:

Der Bauausschuss beschließt eine 5er Gruppe in das Gremium für überörtliche Entscheidungen (Stukenborn und Sievershütten) im Schnittpunkt beider Gemeinden zu entsenden. **(4:1:0)**

Den oben genannten Ausschuss wie folgt zu besetzen:

Bürgermeister, Bauausschussvorsitzender sowie je ein Vertreter der Fraktionen.

Namentlich: Lars Lentfer (SPD), Hans-Hinrich Gerth (CDU), Stephan Reyes Ozuna (WGS) **(5:0:0)**

TOP 7: Generelle Behandlung von Anfragen betr. Bauleitplanung

Der Vorsitzende macht den Vorschlag und empfiehlt:

Anfragen betreffend Bauleitplanung werden auf den Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes verwiesen. Offizielle Bau(vor)anfragen werden weiterhin abgearbeitet. **(5:0:0)**

TOP 8: Landschaftsrahmenplan (LRP)

Der Vorsitzende berichtet über das Verfahren und empfiehlt:

Der Bauausschuss beschließt, dass der dem Protokoll beigefügte Entwurf als Stellungnahme des Bauausschusses der Gemeinde Sievershütten im Rahmen des Beteiligungsverfahrens am Landschaftsrahmenplan abgegeben wird. **(5:0:0)**

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Frau Jensen-Schmidt fragt:

- Hat die Gemeinde eine Stellungnahme zum Thema Windenergie abgegeben?
- Bürgermeister antwortet, dass die Stellungnahme zum Einreichen an das Amt gegeben wurde.

Herr Busack fragt:

- Ob die Abholzung im Wald mit der Gemeinde abgestimmt wurde. Wer macht das? Wie steht die Gemeinde dazu?

Bürgermeister gibt daraufhin an, dass die Gemeinde keinen Einfluss hat und es beim Eigentümer liegt. Die Abholzung soll im Rahmen sein und wird von der Forstbehörde beaufsichtigt.

Herr Spahr fragt:

- Warum die Bebauungsgrenze im Bereich seines Grundstückes auf einem Teilstück nach innen verschiebt.

Der Bürgermeister verweist auf das Bodengutachten, welches in dem Bereich eine Verunreinigung des Bodens aufweist.

TOP 10: Festlegung des nächsten Bauausschusstermins

Donnerstag, den 11.04.2019 um 19.30 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“, Sievershütten

Der Vorsitzende stellt um 21.43 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Um 22.07 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die Ergebnisse verkündet.

Gez. Fabian Lenz
Protokollführer